



Lehreinheit 3 - Grüne Strategien für den Forstwirtschaftssektor

Lektionsplan 1

Impressum

Autor: Hanne Liukko und Anne-Mari Behm
Titel des Projekts: EcoGreen
Projektnummer: 2021-1-DE02-KA220-VET-000025374
Projektleitung: Institut für Didaktik der Demokratie / Leibniz Universität Hannover
Projekt-Website: www.ecogreen-project.eu

Das Material des Projekts
EcoGreen ist kostenfrei
verfügbar auf unserer
Onlineplattform
[ecogreenproject.net!](http://ecogreenproject.net)



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.



Dieses Dokument von EcoGreen ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, besuchen Sie
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>



Beruf/Kurs:	Unterrichtseinheit 3
Lernumgebung:	Online-Kurs und Insite Learning
Titel:	Lektion 1: Grüne Strategien für den Forstsektor, EU-Rechtsvorschriften für die Forstwirtschaft
Ausmaß (Stunden):	60 min
Autor	Hanne Liukko und Anne-Mari Behm
Situation (politisches Problem/Konflikt):	
<p>Unser Planet ist aufgrund des Klimawandels und des Verlusts der Artenvielfalt in Schwierigkeiten. Die Wälder sind für die Bekämpfung des Klimawandels von entscheidender Bedeutung, und selbst kleine Anstrengungen derjenigen, die mit den Wäldern arbeiten, können einen Unterschied machen. Um handeln zu können, müssen wir die Gesetzgebung kennen. In dieser Lektion lernen die SchülerInnen die wichtigsten Punkte der nationalen und EU-Rechtsvorschriften für die Forstwirtschaft kennen.</p> <p>Diese Lektion kann für verschiedene Gruppen angepasst werden, und im Moment verwenden wir sie für die Berufsausbildung mit Forstwirtschaftsstudenten.</p>	



Ergebnis (Produkt/Lösung):

Umfassendes Verstehen:

- Aufbau von Grundlagenwissen durch strukturierte Präsentationen zu nachhaltigen Forstwirtschaftspraktiken, EU-Recht und Zertifizierungsgrundsätzen. Verbessern Sie das Verständnis durch gemeinschaftliche Gruppenaktivitäten, fördern Sie tiefgreifende Diskussionen und bieten Sie eine Plattform für gemeinsame Erkenntnisse.

Engagement und Interaktivität:

- Steigern Sie das Engagement durch gemeinschaftliche Gruppenaktivitäten, die eine aktive Teilnahme und Beiträge aller Mitglieder ermöglichen. Bringen Sie Abwechslung in die Lernerfahrung, indem Sie Internetquellen einbeziehen, die auf unterschiedliche Lernstile und -vorlieben eingehen.

Kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeit:

- Förderung des kritischen Denkens und der Problemlösungsfähigkeiten durch gemeinsame Gruppenprojekte, die die SchülerInnen herausfordern, unterschiedliche Perspektiven zu berücksichtigen.

Behandelte Themen:

1. Nachhaltige Forstwirtschaftspraktiken
2. EU-Rechtsvorschriften für die Forstwirtschaft
3. PEFC- und FSC-Zertifizierung

Schulspezifische Spezifikationen:

Passen Sie den Unterricht an die Anforderungen des Lehrplans an.















Hinweise zum Online-Unterricht:


Plattform für Videokonferenzen (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Meet): Verwenden Sie ein zuverlässiges Videokonferenz-Tool, um Online-Sitzungen zu veranstalten, Diskussionen zu erleichtern und den Teilnehmern einen virtuellen Raum zu bieten, in dem sie sich in Echtzeit mit den Workshop-Inhalten auseinandersetzen können.

Kollaborations- und Whiteboarding-Tool (z. B. Padlet, Miro, MURAL): Wählen Sie eine kollaborative Whiteboarding-Plattform, damit die Teilnehmer gemeinsam an virtuellen Tafeln arbeiten können. Dieses Tool ist entscheidend für Gruppenaktivitäten, Brainstorming-Sitzungen und die gemeinsame Visualisierung von Ideen.




Plattform zur gemeinsamen Nutzung von Dokumenten und zur Zusammenarbeit (z. B. Google Drive, Microsoft OneDrive, Padlet, Miro, MURAL): Nutzen Sie eine Plattform zur gemeinsamen Erstellung von Dokumenten und zur Zusammenarbeit. Dies ermöglicht den Teilnehmern, gemeinsam an Aufgaben zu arbeiten, auf Workshop-Materialien zuzugreifen und zu gemeinsamen Dokumenten beizutragen, wodurch die Zusammenarbeit und Kommunikation gefördert wird.

Phasen	Angestrebte Kompetenzen		Themen abgedeckt	Methoden	Material/ Medien	Ergebnis (Produkt/ Lösung)
	Spezialist Zuständigkeiten	Persönlich Kompetenzen				
Informationen <i>Die SchülerInnen analysieren die Situation/das Problem/den Konflikt unter Berücksichtigung eines möglichen Ergebnisses</i>	Analysekompetenz		Nachhaltige Forstwirtschaftspraktiken EU-Rechtsvorschriften für die Forstwirtschaft	Selbststudium auf den aufgeführten www-Seiten. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den EU-Wald und die neue Forststrategie für 2023.	https://environment.ec.europa.eu/topics/forests_en https://environment.ec.europa.eu/strategy/forest-strategy_en FAO-Abteilung für Forstwirtschaft: (http://www.fao.org/forestry/en/)	Kenntnisse über die aktuelle Situation im Bereich der Forstwirtschaft in der EU

			 PEFC- und FSC-Zertifizierung	 Machen Sie sich kurze Notizen und bereiten Sie sich darauf vor, die wichtigsten Punkte für die Gruppe zu präsentieren.	 Europäische Kommission Umwelt: (https://ec.europa.eu/environment/index_en.htm)  PEFC - Programm für die Anerkennung der Forstzertifizierung (Programme for the Endorsement of Forest Certification): [PEFC](https://www.pefc.org/)  FSC - Forest Stewardship Council:(https://www.fsc.org/)  https://www.fao.org/3/i1960e/i1960e00.pdf	
Planung <i>Die SchülerInnen planen eine Vorgehensweise für ein Ergebnis. Sie erstellen einen Arbeitsplan und legen Qualitätskriterien für das Ergebnis fest.</i>	 planerische Fähigkeiten		 Nachhaltige Forstwirtschaftspraktiken  EU-Rechtsvorschriften für die Forstwirtschaft  PEFC- und FSC-Zertifizierung	 Der SchülerInnen macht sich Notizen über den Lernstoff		 Studienhinweise

Entscheidungsgsfindung <i>Die SchülerInnen wählen einen Plan/Zeitplan und legen Verantwortlichkeiten und Ergebnisse fest</i>	 Planungsfähigkeiten			 Es wird eine Studiengruppe gebildet. Die Studiengruppe entscheidet über die wichtigsten Punkte, die für den Abschluss relevant sind		 Studienhinweise
Ausführung <i>Die SchülerInnen führen den Plan aus und sammeln weitere Informationen für die Umsetzung</i>				 Studiengruppe teilt die Themenbereiche  jeder studiert das eigene Thema, macht sich Notizen  Die SchülerInnen bringen sich gegenseitig die Themenbereiche bei  Die SchülerInnen machen ihre eigenen Notizen zu jedem Thema  Die Gruppe entscheidet, ob sie weitere Informationen zu		 Arbeitsanteil



				bestimmten Themen benötigt.		
Überwachung/Bewertung <i>Studenten bewerten das Ergebnis nach festgelegten Qualitätskriterien</i>	 Monitoring-Fähigkeiten			 Die Gruppe entscheidet, ob sie weitere Informationen zu bestimmten Themen benötigt.		
Reflexion <i>Die Studierenden reflektieren die Umsetzung, die Vor- und Nachteile des Plans sowie die erworbenen Kompetenzen</i>				 Gruppe reflektiert ihre Arbeit in der Gruppe		



Lehreinheit 3 - Grüne Strategien für den Forstwirtschaftssektor

Lektionsplan 2

Impressum

Autor: Hanne Liukko und Anne-Mari Behm
Titel des Projekts: EcoGreen
Projektnummer: 2021-1-DE02-KA220-VET-000025374
Projektleitung: Institut für Didaktik der Demokratie / Leibniz Universität Hannover
Projekt-Website: www.ecogreen-project.eu



Beruf/Kurs:	Modul B - Thema 2
Lehrplan:	
Lernumgebung:	Online-Kurs und Insite Learning
Titel:	Lektion 2. Praktische nachhaltige Lösungen für Ihre tägliche Arbeit in der Forstwirtschaft
Ausmaß (Stunden):	60 min
Autor	Hanne Liukko und Anne-Mari Behm
Situation (politisches Problem/Konflikt):	
Klimawandel und Verlust der biologischen Vielfalt	
Ergebnis (Produkt/Lösung):	
Zielsetzung: Die Studierenden lernen praktische, nachhaltige Lösungen für ihre tägliche Arbeit in der Forstwirtschaft kennen, wobei der Schwerpunkt auf umweltfreundlichen Praktiken und verantwortungsvollem Ressourcenmanagement liegt.	



Die Ergebnisse dieser Lektion zum Thema "Praktische nachhaltige Lösungen in der Forstwirtschaft" sollen den BerufsschülerInnen ein umfassendes Verständnis für nachhaltige Praktiken und deren praktische Anwendung in der täglichen Arbeit in der Forstwirtschaft vermitteln. Hier sind die erwarteten Ergebnisse:

Erwerb von Wissen:

- Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten nachhaltigen Praktiken in der Forstwirtschaft, einschließlich selektiver Ernte, Wiederaufforstung und Bodenschutz.

Kritisches Denken:

- Durch die Analyse von Fallstudien entwickeln die Studierenden Fähigkeiten zum kritischen Denken, indem sie Szenarien bewerten und praktische, nachhaltige Lösungen vorschlagen.

Auswirkungen verstehen

- Die Studierenden verstehen die positiven Auswirkungen nachhaltiger Praktiken auf die biologische Vielfalt, die Bodengesundheit und die langfristige Verfügbarkeit von Waldressourcen.

Anwendung von nachhaltigen Praktiken:

- Die Studierenden sind in der Lage, praktische, nachhaltige Lösungen für ihre tägliche Arbeit in der Forstwirtschaft zu erkennen und anzuwenden, wie z. B. die Minimierung von Abfällen und die Verwendung umweltfreundlicher Werkzeuge.

Problemlösungskompetenz:

- Die Teilnahme an Gruppenaktivitäten und Diskussionen wird die Problemlösungsfähigkeiten der SchülerInnen verbessern, da sie gemeinsam nachhaltige Lösungen für reale Szenarien erforschen.

Umweltbewußtsein:

- Die Studierenden entwickeln ein stärkeres Bewusstsein für die Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft und ihre Rolle bei der Erhaltung der Umwelt.

Motivation für nachhaltige Praktiken:

- Durch praktische Tipps und Diskussionen werden die Studierenden motiviert, nachhaltige Praktiken in ihre tägliche Arbeit zu integrieren und den Wert eines verantwortungsvollen Ressourcenmanagements zu erkennen.



Behandelte Themen:

1. Nachhaltige Praktiken in der Forstwirtschaft
2. Praktische Tipps für die tägliche Arbeit

Schulspezifische Spezifikationen:

Passen Sie den Unterricht an die Anforderungen des örtlichen Lehrplans an.

Hinweise zum Online-Unterricht:






Plattform für Videokonferenzen (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Meet): Verwenden Sie ein zuverlässiges Videokonferenz-Tool, um Online-Sitzungen zu veranstalten, Diskussionen zu erleichtern und den Teilnehmern einen virtuellen Raum zu bieten, in dem sie sich in Echtzeit mit den Workshop-Inhalten auseinandersetzen können.

Kollaborations- und Whiteboarding-Tool (z. B. Padlet, Miro, MURAL): Wählen Sie eine kollaborative Whiteboarding-Plattform, damit die Teilnehmer gemeinsam an virtuellen Tafeln arbeiten können. Dieses Tool ist entscheidend für Gruppenaktivitäten, Brainstorming-Sitzungen und die gemeinsame Visualisierung von Ideen.

Plattform zur gemeinsamen Nutzung von Dokumenten und zur Zusammenarbeit (z. B. Google Drive, Microsoft OneDrive, Padlet, Miro, MURAL): Nutzen Sie eine Plattform zur gemeinsamen Erstellung von Dokumenten und zur Zusammenarbeit. Dies ermöglicht den Teilnehmern, gemeinsam an Aufgaben zu arbeiten, auf Workshop-Materialien zuzugreifen und zu gemeinsamen Dokumenten beizutragen, wodurch die Zusammenarbeit und Kommunikation gefördert wird.

Phasen	Angestrebte Kompetenzen		Themen abgedeckt	Methoden	Material/ Medien	Ergebnis (Produkt/ Lösung)
	Spezialist Zuständigkeiten	Persönlich Kompetenzen				
Informationen <i>Die SchülerInnen analysieren die Situation/das Problem/den Konflikt unter Berücksichtigung eines möglichen Ergebnisses</i>	 Fähigkeiten analysieren,		 Nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und des Verlusts der biologischen Vielfalt	 Hören Sie sich das Audiomaterial an und machen Sie sich Notizen zu Ideen, die Sie in Ihrem Beruf anwenden könnten  Reflektieren Sie das Gelernte anhand des Audiomaterials. Beantworten Sie gemeinsam mit der Gruppe 2 Fragen aus der Liste	 Audiomaterial aus dem Projekt Forest boost: https://www.thinking.com/card/1783120636743254693  Ecogreen-Podcasts Nachhaltige Forstwirtschaft im Allgemeinen in Finnland und Nachhaltige Waldnutzung in Finnland	 Neue Ideen und grundlegende Informationen, Praktiken
Planung <i>Die SchülerInnen planen eine Vorgehensweise für ein Ergebnis. Sie erstellen einen Arbeitsplan und legen Qualitätskriterien</i>	 Planungsfähigkeiten		 Nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und des Verlusts	 Muster der Fragen:		 Praktischer Ansatz zur Anwendung bewährter Verfahren



für das Ergebnis fest.			der biologischen Vielfalt			
Entscheidungsfindung <i>Die SchülerInnen wählen einen Plan/Zeitplan und legen Verantwortlichkeiten und Ergebnisse fest</i>	 Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung			 Wählen Sie 2 Fragen aus der Liste und beantworten Sie sie gemeinsam mit der Gruppe		
Überwachung/Bewertung <i>Studenten bewerten das Ergebnis nach festgelegten Qualitätskriterien</i>	 Fähigkeiten zur Selbsteinschätzung					
Reflexion <i>Die Studierenden reflektieren die Umsetzung, die Vor- und Nachteile des Plans sowie die erworbenen Kompetenzen</i>	 Reflexionsfähigkeit					 Praktischer Ansatz zur Anwendung bewährter Verfahren .



Lehreinheit 3 - Grüne Strategien für den Forstwirtschaftssektor

Lektionsplan 3

Impressum

Autor:	Hanne Liukko und Anne-Mari Behm
Titel des Projekts:	EcoGreen
Projektnummer:	2021-1-DE02-KA220-VET-000025374
Projektleitung:	Institut für Didaktik der Demokratie / Leibniz Universität Hannover
Projekt-Website:	www.ecogreen-project.eu



Beruf/Kurs:	Modul B - Thema 2
Lernumgebung:	Online-Kurs und Insite Learning
Titel:	Lektion 3. Zukunft der Forstwirtschaft
Ausmaß (Stunden):	60 min
Autor	Hanne Liukko und Anne-Mari Behm
Situation (politisches Problem/Konflikt):	
<p>Unser Planet ist aufgrund des Klimawandels und des Verlusts der Artenvielfalt in Schwierigkeiten. Wir brauchen neue Ideen, um diese Probleme anzugehen, und die Future-Frequency-Methode von Sitra (https://www.sitra.fi/en/projects/futures-frequency/#) kann uns helfen, über den Tellerrand zu schauen und neue Lösungen zu finden.</p> <p>Die Wälder sind für die Bekämpfung des Klimawandels von entscheidender Bedeutung, und selbst kleine Anstrengungen derjenigen, die mit den Wäldern arbeiten, können etwas bewirken.</p> <p>Future Frequency ist eine Workshop-Methode, die für Gruppen von 8-20 Personen konzipiert ist. Sie kann online oder persönlich durchgeführt werden, und auf der Website gibt es Videos zur Einführung in jedes Thema. Das Handbuch für Moderatoren enthält detaillierte Schritte für Gruppenaktivitäten.</p> <p>Future Frequency wurde von Sitra entwickelt und baut auf früheren Bemühungen und dem Feedback von Fachleuten auf. Ziel ist es, den Teilnehmern dabei zu helfen, sich verschiedene Zukünfte vorzustellen und Schritte zu unternehmen, um ihre bevorzugte Zukunft Wirklichkeit werden zu lassen. Es kann für verschiedene Gruppen angepasst werden und wird derzeit für die Berufsausbildung von Forstwirtschaftsstudenten eingesetzt.</p>	



Ergebnis (Produkt/Lösung):

1. Innovative Lösungen und Strategien:

Die Aufgabe könnte eine Reihe innovativer Lösungen und Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels und des Verlusts der biologischen Vielfalt hervorbringen. Durch die Anwendung der Future-Frequency-Methode können die Teilnehmer kreative Ideen entwickeln, die über konventionelle Ansätze hinausgehen und neue Wege zur Bewältigung dieser dringenden globalen Herausforderungen eröffnen.

2. Erhöhte Sensibilisierung und Engagement:

Die Teilnehmer können den Workshop mit einem gesteigerten Bewusstsein für die entscheidende Rolle der Wälder bei der Abschwächung des Klimawandels verlassen. Dieses geschärfte Bewusstsein, verbunden mit der Betonung des individuellen Beitrags, könnte zu einem größeren Engagement und proaktiven Bemühungen der Teilnehmer in ihren jeweiligen Rollen in Bezug auf Forstwirtschaft und Umweltschutz führen.

3. Verbesserte Zusammenarbeit und Vernetzung:

Der gruppenbasierte Charakter des Future Frequency Workshops fördert die Zusammenarbeit und das Networking unter den Teilnehmern. Der Austausch von Ideen und Perspektiven kann zu einer gestärkten Gemeinschaft führen, die auf gemeinsame Ziele hinarbeitet. Diese verbesserte Zusammenarbeit kann über den Workshop hinausgehen und ein Netzwerk von Personen schaffen, die sich langfristig für den Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt einsetzen.

Behandelte Themen:

1. Kritisches Denken
2. Kreativität
3. Zusammenarbeit
4. Kommunikation
5. Anpassungsfähigkeit
6. Strategische Planung
7. Problemlösung
8. Vernetzung
9. Umweltkompetenz
10. Führungsqualitäten



Schulspezifische Spezifikationen:













Passen Sie den Unterricht an die Anforderungen des Lehrplans an.

Hinweise zum Online-Unterricht:

Plattform für Videokonferenzen (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Meet): Verwenden Sie ein zuverlässiges Videokonferenz-Tool, um Online-Sitzungen zu veranstalten, Diskussionen zu erleichtern und den Teilnehmern einen virtuellen Raum zu bieten, in dem sie sich in Echtzeit mit den Workshop-Inhalten auseinandersetzen können.

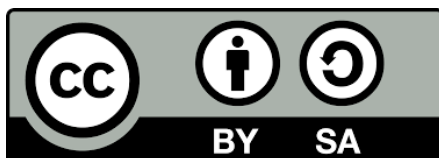
Kollaborations- und Whiteboarding-Tool (z. B. Padlet, Miro, MURAL): Wählen Sie eine kollaborative Whiteboarding-Plattform, damit die Teilnehmer gemeinsam an virtuellen Tafeln arbeiten können. Dieses Tool ist entscheidend für Gruppenaktivitäten, Brainstorming-Sitzungen und die gemeinsame Visualisierung von Ideen.

Plattform zur gemeinsamen Nutzung von Dokumenten und zur Zusammenarbeit (z. B. Google Drive, Microsoft OneDrive, Padlet, Miro, MURAL): Nutzen Sie eine Plattform zur gemeinsamen Erstellung von Dokumenten und zur Zusammenarbeit. Dies ermöglicht den Teilnehmern, gemeinsam an Aufgaben zu arbeiten, auf Workshop-Materialien zuzugreifen und zu gemeinsamen Dokumenten beizutragen, wodurch die Zusammenarbeit und Kommunikation gefördert wird.

Phasen	Angestrebte Kompetenzen		Themen abgedeckt	Methoden	Material/ Medien	Ergebnis (Produkt/ Lösung)
	Spezialist Zuständigkeiten	Persönlich Kompetenzen				
Informationen <i>Die SchülerInnen analysieren die aktuelle Situation und die Zukunft des Klimawandels und des Verlusts der biologischen Vielfalt</i>	 Fähigkeiten lernen		 Zukunft der Forstwirtschaft, Zukunftsdenken.	 zukünftige Frequenzmethode von Sitra oder  SWOT-Analyse	 https://www.sitra.fi/en/projects/future-s-frequency/ oder  https://en.wikipedia.org/wiki/SWOT_analysis	 Alternative Zukunftsszenarien und vor allem ein Umdenken
Ausführung <i>Die SchülerInnen führen den Plan aus und sammeln weitere Informationen für die Umsetzung</i>	 Denkfähigkeit, Lernfähigkeit, Anwendungsfähigkeit			 Verwenden Sie die Future-Frequency-Methode, indem Sie alternative Zukunftsszenarien für die Forstwirtschaft entwerfen und deren Auswirkungen auf Ihr Studienfach  SWOT-Analyse der Zukunft der Forstwirtschaft, wie sie sich auf Ihr Studienfach auswirkt		 Notizen, Geschichte,  SWOT-Vorlage, die die Zukunft der Forstwirtschaft und ihre Auswirkungen auf andere Bereiche widerspiegelt



Überwachung/Bewertung <i>SchülerInnen bewerten das Ergebnis</i>	Fähigkeiten zur Selbsteinschätzung			Feedback-Diskussion		
Reflexion <i>Die Studierenden reflektieren die Umsetzung, die Vor- und Nachteile des Plans sowie die erworbenen Kompetenzen</i>	Reflexionsfähigkeit			Feedback-Diskussion		



Dieses Dokument von EcoGreen ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>.

